



Point de Presse Japan Week 2014 in Bern vom Donnerstag, 25. September

REFERAT VON ALEXANDER TSCHÄPPÄT, STADTPRÄSIDENT

*Es gilt das gesprochene Wort*

**Programmpunkt 1: «Kurz begrüßung»**

Konnichiwa und herzlich willkommen zum Point de Presse der Japan Week 2014 in Bern. Als Stadtpräsident freue ich mich ausserordentlich, dass diese Veranstaltungen im Rahmen des 150-Jahre-Jubiläums der diplomatischen Beziehungen zwischen der Schweiz und Japan in die Bundesstadt kommen.

Das Jahr 1864 war ein besonderes Jahr. Der Legende nach wurde in der Schweiz nämlich der Wintertourismus geboren, als englische Gäste ihre erste Wintersaison in St. Moritz verbrachten. Auch einer der bekanntesten Romane «Die Reise zum Mittelpunkt der Erde» von Jules Verne wurde in diesem Jahr publiziert, und mit Heineken wurde der mittlerweile drittgrösste Brauereikonzern der Welt gegründet. Doch damit nicht genug: Vor 150 Jahren gehörten die Schweizer zu den ersten Ausländern, die mit Japan einen Freundschafts- und Handelsvertrag abschlossen und diplomatische Beziehungen aufnahmen.

Und trotz einer Entfernung von über 9'674 Kilometer, stehen sich die beiden Länder seit 150 Jahre nahe und pflegen eine Partnerschaft von gegenseitiger Wertschätzung und Vertrauen. In der Vergangenheit konnte man dies auch in der Bevölkerung spüren. Als im Jahre 1993 die Kapellbrücke in Luzern niederbrannte, liess dies auch die Japaner nicht kalt. Sie beteiligten sich in der Folge finanziell grosszügig am Wiederaufbau. Und als das folgenschwere Erdbeben im Jahr 2011 Japan erschütterte, war die Solidarität in der Schweizer Bevölkerung riesig.

Die Schweiz hat eine spezielle Verbindung zu Japan und das trifft auch auf Bern zu. Jedes Jahr besuchen tausende von Japanern unsere schöne Stadt. So waren es im

Jahr 2013 8'220 an der Zahl. Und sie scheinen es hier zu geniessen: Ob beim Bundeshaus, dem Bärenpark oder vor dem Zytgloggeturm – ich freue mich immer besonders, wenn ich einer Gruppe japanischer Touristen begegne und ihre begeisterten Gesichter sehe. Wie viele Fotos von Berner Wahrzeichen hängen wohl schon an den Wänden Japanischer Haushalte? Es dürften einige sein. Kein Wunder bei den wunderbaren Sujets, die unsere Stadt bietet.

Und auch bei uns sind Sushi, Kalligraphie, Bonsai und Karate schon längst in den Alltag eingeflossen. Vor einiger Zeit ist es uns sogar gelungen, einen Japaner für den BSC Young Boys zu gewinnen. Mit seinen Auftritten hat sich Yuya Kubo längst in die gelb-schwarzen Fussballherzen geschossen. Apropos Farben, auch das haben Japan und die Schweiz gemeinsam: rot und weiss zieren unsere Landesflaggen und in diesem Kleid präsentiert sich auch die Japan Week hier in Bern.

Ich freue mich, das Wort an Botschafter Maeda weiterzugeben.

## **Programmpunkt 2: «Vorstellen der wichtigsten Programmpunkte der Japan Week 2014»**

Ich lade Sie ein, die faszinierenden und reichhaltigen Facetten der japanischen Kultur zu entdecken und sich auf spannende Begegnungen einzulassen. Gerne gebe ich Ihnen einen kurzen Abriss über die einzelnen Veranstaltungen und bitte Sie, für genauere Informationen unsere Homepage zu besuchen.

### **Eröffnungsfest**

|                   |  |
|-------------------|--|
| Beschreibung      | Das öffentliche Fest ist Startschuss für die Japan Week 2014 mit ihrem abwechslungsreichen Kulturprogramm in Bern. Ambitionierte Künstlergruppen aus Japan präsentieren eine aktionsreiche, kraftvolle und bunte Show auf der Openair-Bühne auf dem Waisenhausplatz. |
| Datum             | Mittwoch, 22. Oktober 2014   |
| Zeit              | 12.00 bis 14.00 Uhr  |
| Veranstaltungsort | Waisenhausplatz – unterer Teil<br>3011 Bern  |

- Ansprachen
- Alexander Tschäppät, Stadtpräsident
  - Ryuhei Maeda, Japanischer Botschafter
  - Kazuo Aichi, Vorsitzender IFF

### **Ausstellungen und Demonstrationen im Zentrum Paul Klee**

#### *Eröffnungszeremonie Ausstellungen*

**Beschreibung** Mit der Banddurchtrennungszeremonie wird die Ausstellung «Japan zum Anfassen» im Zentrum Paul Klee offiziell von Vertretern der Stadt Bern sowie IFF eröffnet.

**Datum** Donnerstag, 23. Oktober 2014

**Zeit** 09.30 bis 10.00 Uhr

#### *Anmerkung*

- *Die Ausstellung ist ab 10.00 Uhr für die Öffentlichkeit geöffnet.*

**Veranstaltungsort** Zentrum Paul Klee – Tür vor dem Eingang zum Forum

- Ansprachen
- Alexander Tschäppät, Stadtpräsident
  - Ryuhei Maeda, Japanischer Botschafter
  - Kazuo Aichi, Vorsitzender IFF

#### *Japan zum Anfassen*

**Beschreibung** Eine Vielfalt des japanischen Kunsthandwerks wird präsentiert. Ob Ikebana (Blumensteckkunst) oder Kalligraphie, Origami (Papierfaltkunst) oder Bonsai – japanische Gartenkunst im Kleinformat – es gibt viel zu entdecken. Besuchende können selbst Hand anlegen und ihre Fähigkeiten erproben.

**Datum** Donnerstag, 23. Oktober bis Montag, 27. Oktober 2014

**Zeit** Jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr

**Veranstaltungsort** Zentrum Paul Klee | Forum und Seminarraum Nord I

#### *Kunstaustellung ART CROSS Inc.*

**Beschreibung** Die Organisation Art Cross Inc. engagiert sich sowohl im In- als auch im Ausland, um die japanische Kultur zu fördern und zu erhalten. Sie gibt Künstlerinnen und Künstlern die Möglichkeit, ihre Werke öffentlich auszustellen und konnte bereits

weltweit zahlreiche Projekte durchführen. Art Cross erweiterte seinen Tätigkeitsbereich mit dem Ziel, japanische Kunst weltweit zugänglich zu machen und die Werte der japanischen Kultur wieder zu entdecken.

Bei der Art Exhibition werden rund 70 Kunstwerke ausgestellt in den in die fünf folgenden Kategorien aufgeteilt werden:

- Japanische Malerei
- Zeichnung in Tusche
- Westliche Malerei
- Kalligrafie
- Handwerk

|                   |  |
|-------------------|--|
| Datum             | Donnerstag, 23. Oktober bis Dienstag, 28. Oktober 2014   |
| Zeit              | Jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr – ausser am Dienstag, 28. Oktober 2014 von 10.00 bis 14.00 Uhr |
| Veranstaltungsort | Zentrum Paul Klee   Zwei Atelierräume des Kindermuseum Creaviva im Untergeschoss               |

#### **Teezeremonien im Zentrum Paul Klee**

|                   |  |
|-------------------|--|
| Beschreibung      | Tee und somit auch die Zeremonie den Tee zu trinken hat in Japan einen hohen Stellenwert und ist ein gesellschaftliches Ereignis. Einer japanischen Teezeremonie beizuwohnen, ist ein besonderes Erlebnis. |
| Datum             | Freitag, 24. Oktober bis Montag, 27. Oktober 2014  |
| Zeit              | Diverse Zeiten – genaue Zeiten der einzelnen Teezeremonie sind unter <a href="http://www.bern.ch/japanweek2014">www.bern.ch/japanweek2014</a> ersichtlich  |
| Veranstaltungsort | Zentrum Paul Klee   Seminarraum Nord II  |

#### **Japan Abende im Zentrum Paul Klee**

|              |   |
|--------------|---|
| Beschreibung | Künstlergruppen präsentieren im Zentrum Paul Klee und dem Kultur Casino Bern aktionsreiche, kraftvolle und bunte Performances.        |
| Datum        | Mittwoch, 22. Oktober bis Sonntag, 26. Oktober 2014   |
| Zeit         | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mittwoch bis Freitag, 19.00 bis 22.00 Uhr</li> <li>• Samstag, 17.00 bis 19.30 Uhr</li> </ul> |

- Sonntag, 17.00 bis 20.00 Uhr
- Veranstaltungsort Zentrum Paul Klee | Auditorium

### **Japan Abende im Kultur Casino Bern**

- Beschreibung Künstlergruppen präsentieren im Zentrum Paul Klee und dem Kultur Casino Bern aktionsreiche, kraftvolle und bunte Performances.
- Datum
- Samstag, 25. Oktober 2014
  - Montag, 27. Oktober 2014
- Zeit 19.00 bis 22.00 Uhr
- Veranstaltungsort Kultur Casino Bern | Grosser Saal

### **Austauschprogramme**

- Beschreibung Gleichzeitig möchten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Japan durch viele Begegnungen mit der Berner Bevölkerung einen Beitrag für gegenseitiges Verständnis leisten und auch einen Einblick in die Schweizer Kultur erhalten. Hierzu werden auch Vereine (z.B. japanische Kampfkunst etc.) und Institutionen wie die Universität, Schulen und Altersheime in das Programm eingebunden. Diese Veranstaltungen sind nicht öffentlich zugänglich.
- Mitmachende Institutionen und Vereine
- Der Burgerspittel im Viererfeld
  - Alters- und Pflegeheim Kühlewil
  - Schulhaus Schwabgut
  - Schulhaus Pestalozzi
  - Heilpädagogische Schule Bern
  - Zentrum für Sport und Sportwissenschaft ZSSW Neufeld
  - KYDUO Bern
  - Musikschule Konservatorium Bern
  - Volkshochschule Bern
  - Chillfoo
  - Follchlore
  - Unichor Bern